

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 70 (2014)
Heft: 4

Rubrik: Netztipp: Linguistik-Server Linse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- *Abkehr vom sprachlichen Hermetismus:*
Tendenz zur Einebnung der Grenzen zwischen poetischer und kommunikativer Sprache (“Cross the Border – Close the Gap”). Annäherung der Literatursprache an die Umgangssprache und damit verbunden an eine *mündliche Sprechweise*.
- wachsender Einfluss der *Jugendsprache* mit ihren vielen Anglizismen («Code-Switching») auf die Literatur u. a. als Folge der immer grösseren Zahl (junger) Nachwuchsauteuren (Autoren als Medien- und Shootingstars).
- Durchbrechen sprachlicher Normen: teilweise ‹Entgrammatikalisierung› der Sprache, oft Verfremdung von Orthografie und Interpunktions (konsequente Kleinschreibung, orthografische Eigenheiten, Verzicht auf Zeichensetzung usw.).
- zunehmender Einfluss der elektronischen Medien auf die Literatursprache: Verwendung von Begriffen aus der Computersprache als literarische Metaphern (z. B. Emmi *merkte* sich Dinge nicht, sondern *speicherte sie ab*).
- teilweise vollständige Enttabuisierung der Sprache vor allem im Sexual- und Fäkalbereich: Sexuelle Handlungen oder Probleme werden, von keiner Metapher geschützt, ausgesprochen.
- sprachliche Gegentendenzen in Form eines neuen Hermetismus (Collagen, Neologismen, Lakonismus, verfremdete Schreibweisen usw.) vor allem in der Lyrik. Auffallende Rückkehr der Moderne, so dass seit Mitte der 1990er Jahre auch von einer «Zweiten Moderne» die Rede ist, die teilweise parallel zur Postmoderne verläuft.

Netztipp: Linguistik-Server Linse

Erstaunlich, was so eine Linse alles bündeln kann. Diese hier steht für «Linguistik-Server Essen» und serviert unter der Adresse <http://linse.uni-due.de> vieles, was der Sprachinteressierten Herz begeht. Ursprünglich geschaffen, um Studienanfängern in einem Massenbetrieb den Einstieg zu erleichtern, umfasst die Website inzwischen Ressourcen, die weit über die Universität hinaus von Nutzen sind. Unter den Teil-

gebieten der Linguistik scheinen jene besonders gut vertreten zu sein, die in irgendeiner Form mit Computern zu tun haben. Doch unter dem verlockenden Stichwort OBST pflückt man gleich in den jüngsten «Osnabrücker Beiträgen zur Sprachtheorie» solche zum Thema «Handscreiben – Handschriften – Handschriftlichkeit». Neben Texten findet man auch Zugang zu Datenbanken und weiteren Fachstellen im Internet. dg